

Gotthardregion unter Entwicklungsdruck: Ursern und Leventina

Die beiden Täler Ursern und Leventina nördlich und südlich des Gotthardpasses stehen heute vor vielfältigen Problemen und ungewissen Zukunftschancen. Der Bau des Ferienresorts in Andermatt löst eine starke ökonomische und soziale Dynamik aus, gleichzeitig sind unter anderem die Spuren von landwirtschaftlichem Strukturwandel und Deindustrialisierung sichtbar und weiterhin wirkmächtig. An der diesjährigen Exkursion der SGLG werden verschiedene Dimensionen von Entwicklung in dieser alpinen Region thematisiert und mit Personen vor Ort diskutiert.

Exkursion Samstag/Sonntag, 1./2. September 2012

Samstag, 1. September 2012

- 11:05** Treffpunkt Bahnhof Andermatt,
- 11:27** Fahrt mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn in Richtung Oberalp pass, bis Station Nätschen
- 11:40** Wanderung nach Andermatt unter Führung von Columban Russi (Alt-Talammann):
Aufgaben und Erfahrungen der Korporation Ursern bei der Allmendverwaltung
Unterwegs Pic Nic.
- 15:00** Fahrt zur botanischen Forschungsstation ALPFOR auf dem Furkapass
- 16:15** Inputreferat Erika Hiltbrunner (Botanikerin, Mitarbeiterin ALPFOR):
Die alpine Forschungs- und Ausbildungsstation Furka (ALPFOR): Ziele und Projekte
- 17:30** Nachtessen
- 19:00** Inputreferat Silvia Scheuerer (Historikerin):
Ein nicht ganz neues Phänomen: Luxustourismus in Ursern
- 19:30** Podiumsdiskussion mit Erika Hiltbrunner, Silvia Scheuerer, Rahel Wunderli (Historikerin), Peter Schmid (ehemaliger Bauer und Gasthausbetreiber in Zumdorf), Frieda Steffen (Bäuerin in Andermatt, Urner Landrätin). Moderation: Martin Schaffner (Historiker)
- 20:45** Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für ländliche Geschichte (SGLG)

Übernachtung in der Forschungsstation ALPFOR

Sonntag, 2. September 2012

- 8:00** Morgenessen
- 9:00** Fahrt nach Ambri zu den Gebäuden des HC Ambri-Piotta
- 10:00** Inputreferat Marco Polli-Schönborn (Historiker):
Entstehungsgeschichte, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung des legendären Eishockeyvereins HC Ambri-Piotta für die Talschaft Leventina
- 10:45** Besichtigung des alten Zollhauses Dazio Grande in Rodi Fiesso unter Führung von Maria-Pia Conconi-Amadò (Geschäftsführerin Fondazione Dazio Grande)
- 11:30** Mittagessen im Restaurant Dazio Grande, Rodi Fiesso
- 13:00** Fahrt nach Bodio zum ehemaligen Stahlwerk Monteforno
- 13:30** Inputreferat Fabrizio Viscontini (Historiker):
Monteforno, Industrie in der Leventina
- 14:30** Abschlussdiskussion im Bezirksschulhaus von Giornico
- 15:10** Ende der Exkursion
- 15:40** Abfahrt des Zuges ab Faido Stazione nach Zürich (Ankunft in ZH 17:51)

Freiwilliger Teil der Exkursion: Besichtigung der Kirche San Nicolao in Giornico

- 16:15** Abfahrt Bus ab Giornico Paese nach Faido Stazione
- 16:40** Abfahrt des Zuges ab Faido Stazione nach Zürich (Ankunft in ZH 18:49)

Kosten 115.- Fr. (inkl. Übernachtung, Abendessen Samstag und Morgenessen Sonntag, Transport, Entlohnung der ReferentInnen). Der Betrag ist vor Ort zu bezahlen. Nicht inbegriffen in den Kosten sind das Pic Nic am Samstag und das Mittagessen am Sonntag im Restaurant Dazio Grande (Menüs zwischen 20.- und 25.- Fr.)

Mitnehmen wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Schlafsack, Hausschuhe, Pic Nic für Samstagmittag

Anmeldung bis 15. August an rahel.wunderli@unibas.ch

Organisation Rahel Wunderli, Sandro Guzzi-Heeb, Martin Schaffner